

anstoß

Gemeindeblatt der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Miltenberg

Nr.: 186 August 2020 bis Oktober 2020



**Abschied von Pfarrer Peter Neubert
ab Seite 4**

**Konfirmation in Zeiten von Corona
Seite 19**

Inhalte und Impressum

anstoß Nr. 186

August 2020 – Oktober 2020

Gemeindeblatt für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Miltenberg

| Themen | Seite | Verfasser/-in |
|------------------------------------|---------|-----------------------|
| Wort der Religionspädagogin | 3 | Karin Müller |
| Abschied von Pfarrer Neubert | 4 - 6 | Brigitte Wenninger |
| Vakanzeit in Miltenberg | 7 - 8 | Peter Neubert |
| Ausschreibungstext Pfarrstelle | 9 | Ev. Kirche Nordbayern |
| Statistik 2019 | 10 | Pfarramt |
| Veranstaltungen/ Gottesdienste | 11 - 13 | Pfarramt |
| Musik im Gemeindehaus / Für Kinder | 14 - 15 | Pfarramt |
| Verabschiedung Ullrich Fleischmann | 16 | Eva Maria Osterrieder |
| „Gemeindefreizeit 2020“/ Discofox | 16 | Herbert Weber |
| Eröffnungskonzert „Spielraum“ | 17 | Margarete Faust |
| Kabum 2020 | 18 | Martin Klein |
| Glückwunsch an die Konfirmanden | 19 | Pfarramt |
| Martinsladen | 20 | Elke Clausmeier |
| Mitarbeit im Gottesdienst | 21 | Heike Krause |
| Aus der Gemeinde/ Trauertreff | 22 | Pfarramt |
| Teamerkurs 2020/21 | 23 | Karin Müller |
| Besondere Gottesdienste | 24 | Pfarramt |

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Pfarramt Miltenberg
V.i.S.d.P.: Pfarrer Sebastian Geißlinger
Redaktion: Heike Fieger, Günter Menninger,
Brigitte Wenninger, Herbert Weber
Gestaltung: Petra Bauer, Gerd Bauer
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Beiträge per E-Mail an: pfarramt.miltenberg@elkb.de

Wir bitten um **Spenden für den Druck des Gemeindebriefes** auf das Spendenkonto der Gemeinde, **Stichwort „anstoß“**.

Wichtige Adressen und Informationen:

Evangelisches Pfarramtsbüro: Burgweg 44, 63897 Miltenberg,
Sekretärin Britta Ludwig: Telefon: 09371/ 3161, Fax: 09371/ 3210
E-Mail: pfarramt.miltenberg@elkb.de;
http://www.evangelisch-miltenberg.de
Bürozeiten: Di. 14:00 – 18:00 Uhr; Mi. 09:00 – 13:00 Uhr; Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Vorsitzende des Kirchenvorstands: Margarete Faust, Tel. 09371 - 66539;
Zur Zeit ist die Pfarrstelle vakant; Vertretung durch Pfarrer Sebastian Geißlinger,
Marktstraße 40, 63924 Kleinheubach Tel. 09371/ 4248
Religionspädagogin: Karin Müller, Landstr. 55, 63939 Würth, Telefon: 09372/ 1209795
Vertrauensfrau: Eva-Maria Osterrieder, Tel.: 09371/ 99329
Mesner, Hausmeister: Johannes Balles, Bürgstadt, Tel.: 0175/ 9874015
Girokonto der Gemeinde: IBAN: DE64 5086 3513 0000 0151 56 (Allgemein / Spenden)
BIC: GENODE51MIC (VR-Bank Miltenberg)

Wort der Religionspädagogin



Liebe Gemeinde,

bei einer Fortbildung im Prediger Seminar Nürnberg leuchtete er mir förmlich signalrot

entgegen: Martin Luther live und in Plastik. Fast wie damals bei uns an der Ev. Hochschule. Von uns Studierenden

wurde er immer liebevoll jahreszeitlich zurechtgemacht. Mal mit sommerlichem Strohhut, mal mit Schal im Winter, „unser“ Luther war modisch immer up to date.

Logisch eigentlich, dass die Studierenden von heute „ihren“ Luther mit einer Mund-Nasen-Bedeckung ausstatten. Nicht nur nett anzuschauen, sondern auch eine charmante Art, auf die neuen Hausregeln hinzuweisen. Luther geht mit gutem Beispiel voran.

Nach dem ersten Schmunzeln habe ich mir dann folgende Frage gestellt:

Was hätte der „echte“ Luther wohl dazu gesagt? Man weiß ja, dass er durchaus auch zu temperamentvollen Ausbrüchen geneigt hat. Mit Corona hat er sich damals nicht auseinanderzusetzen müssen, aber die Pest hat zu Luthers Zeiten ordentlich gewütet. Wie ein alter Druck von Katharina Luther zeigt, ist der Mundschutz keine Erfindung unserer Zeit. Auch im Mittelalter hat man ihn schon getragen, um sich und andere zu schützen. Vor allem Menschen wie Luther sind nicht vor der Pest geflüchtet oder zu Hause geblieben, sondern haben sich um ihre kranken Mitmenschen gekümmert.

Oder wie Luther selbst sagt:

„Du bist aller Dinge frei bei Gott durch den Glauben, aber bei den Menschen bist du jedermanns Diener durch die Liebe.“

Martin Luther (1483 - 1546), deutscher Theologe und Reformator

Deshalb lasst uns, lassen Sie uns aufeinander achten, um der Liebe willen.



Herzliche Grüße,
eure/ Ihre Karin Müller
Dipl. Rel. Päd.

Abschied von Pfarrer Neubert



Die Verabschiedung unseres Pfarrers

Am Sonntag, den 05. Juli gab es einen Festgottesdienst zur Entpflichtung und Verabschiedung von Pfarrer Peter Neubert und seiner Ehefrau Petra. Pünktlich zu diesem Datum wurden die Corona-Bestimmungen soweit gelo-



Platz zu stellen. Die Stadt erlaubte uns, die Parkplätze an der Kirche zu sperren, so dass wir Bänke und Stühle bis Mitte der Straße stellen konnten. Für die eingeladenen Gäste wurden die Stühle gekennzeichnet und dann im vorgeschriebenen Abstand aufgestellt. Der improvisierte Altar stand vor der Stadtmauer, unsere Schirme wurden aufgespannt. Rejoice (verstärkt durch Alexander Huhn und Michael Picard) und die Familie Schmid bekamen rechts und links vom Altar ihre Plätze, die Lautsprecheranlage versorgte in bewährter Weise Harald Chmiel. Der Gottesdienst konnte beginnen - selbst das Wetter - bei allen skeptischen Blicken zum Himmel - verschonte uns vor Regen (meine schlimmste Befürchtung!).



ckert, dass wir 200 Menschen auf den Kirchplatz zwischen neuem Gemeindehaus und Kirche einladen konnten. Das war eine große Erleichterung! Schon morgens um 9.00 Uhr begann der Kirchenvorstand, alle verfügbaren Stühle und Bänke auf den



Die Gäste trafen ein, alle Stühle wurden besetzt, wir mussten einige Kirchenmitglieder leider auf die Mauer im Stadtpark schicken, weil wir nicht mehr

Abschied



Angriff nehmen möchte, klang das Bedauern über den Verlust dieses geschätzten Kollegen doch durch.

Gäste aufnehmen durften, aber alle hatten Verständnis.

Den ersten Teil des Gottesdienstes nach dem Eingangslied von Rejoice hielt wie immer Pfarrer Neubert und predigte ein letztes Mal bei uns. Nach einem schönen Musikstück, das Familie Schmid mit ihren Streichinstrumenten darbot, übernahm Dekan Rudi Rupp den Gottesdienst. Er sprach über das, was er zusammen mit Pfarrer Neubert erlebt



Er sprach uns aus dem Herzen! Zum Schluss sang der Dekan, selbst am Klavier sitzend, einen irischen Segen zusammen mit Rejoice. Die Gemeinde sang den Refrain „und bis wir uns wiedersehen, möge Gott seine schützende Hand über dich halten“ mit. Nach der offiziellen Verabschiedung wurden Pfarrer Neubert und seine Frau von Dekan Rupp und 3 Kirchenvorstehern gesegnet. Den Abschluss des Gottesdienstes bildete Rejoice mit einer tollen Darbietung.



hat: über seine Herzlichkeit und tiefe Frömmigkeit, die wir ja auch alle erlebt haben, über seine Zuverlässigkeit, seine Gabe, viele Dinge zu bewegen. Aber auch über Durchsetzungsvermögen und Ideenreichtum, der ihm, dem Dekan, als stellvertretender Dekan den Rücken frei hielt. Bei allem Verständnis dafür, dass Pfarrer Neubert eine neue Aufgabe in

Da Landrat Scherf einen weiteren Termin wahrnehmen musste, hielt er sein Grußwort direkt anschließend an den Gottesdienst. Gute Zusammenarbeit und große Wertschätzung waren der Tenor seines Grußwortes. Der Kirchenvorstand teilte Getränke aus- ein Stehimbiss, der eigentlich hätte folgen sollen, verhinderte Corona. Diesmal spielte die Familie Schmid als String-

Abschied

Quartett, ehe die Grußworte begannen. Die Moderation übernahm Margarethe Faust.

Zuerst sprach Bürgermeister Kahlert: Ihm fiel trotz seiner noch kurzen Amtszeit die große Beliebtheit unseres Pfarrers auf. Dann folgten als Vertreter der ACK der Leiter der ACK Lothar Leitl, der Pfarrer der freikirchlichen Ge-

meinde Andy Bodenschatz und der katholische Pfarrer Jan Kölbel. Alle drei waren sich einig, dass in der Amtszeit von Pfarrer Neubert in Miltenberg das Verständnis und das Miteinander der



wie effektiv sich Pfarrer Neubert einbrachte. Auch hier hinterlässt er eine große Lücke. Nach einem weiteren tollen Musikstück von Rejoice sprach Eva-Maria Osterrieder, die Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes. Sie drückte unser Bedauern über seinen

Weggang, unsere Dankbarkeit für die Zeit mit ihm als Pfarrer, unsere enge Verbundenheit mit ihm und seiner Frau und unsere Segenswünsche für seinen neuen Arbeitsplatz aus. Als letzter

sprach Pfarrer Neubert selbst und ließ durchblicken, dass sie beide sich auf die neue Aufgabe freuen, es ihnen



drei Kirchen durch die Mitwirkung unseres Pfarrers enorm gewachsen sind. Die Conseniorin des Pfarrkapitels Birgit Niehaus betonte die gute Zusammenarbeit mit den Kollegen und wie sehr und

aber auch schwerfällt, von hier weg-zugehen. Es sind viele Freundschaften entstanden.

Brigitte Wenninger

Vakanzeit in Miltenberg



**Liebe Leserinnen
und Leser des
anstoßes, liebe
Gemeindemit-
glieder,**

wenn Sie diese Zeilen lesen, sind wir bereits nach Füssen umgezogen. Als Stärkung haben meine Frau und ich die vielen Segens- und Abschiedswünsche im Ohr und im Herzen, die wir vor allem beim wundervollen Festgottesdienst am 05. Juli erhalten haben. Danke für alle Geschenke, Wünsche und Tränen.

Wie geht es aber in Miltenberg in der Vakanz, also der Zeit ohne Pfarrer, weiter?

Im Amtsblatt der Evang.-Luth. Kirche wurde Ende Juni die Ausschreibung der Pfarrstelle veröffentlicht. (vgl. Ausschnitt aus dem Amtsblatt ab Seite 8). Nun konnten sich Pfarrerinnen und Pfarrer bis zum 21. Juli auf diese Stelle bewerben. Der Landeskirchenrat wird (erst im September nach der Sommerpause) dem Kirchenvorstand drei KandidatInnen nennen, die dann inkognito besucht und beäugt werden können. Wohl im Oktober kommen die drei schließlich zum Vorstellen nach Miltenberg, wo noch am selben Abend die neue Pfarrerin oder der neue Pfarrer durch Wahl bestimmt wird.

Offiziell bekannt wird der Name aber erst im November, nachdem wiederum

der Landeskirchenrat einen Beschluss über die Besetzung gefasst hat. Die Aufsicht über dieses „Besetzungsverfahren“ liegt bei der Regionalbischöfin Gisela Bornowski. Frühestens im Februar 2021 ist also mit dem Eintreffen der neuen Pfarrerin oder des neuen Pfarrers (oder vielleicht auch eines Stellenteiler-Paares) zu rechnen. Dass es so lange dauert, liegt eben an den verschiedenen Schritten der Besetzung, ist aber auch Absicht: Eine neue Pfarrerin oder ein neuer Pfarrer tut sich einfach leichter, wenn der „alte“ schon eine Weile weg ist.

Ab August und September wird das Pfarrhaus in der Oberen Walldürner Str. 1 renoviert, d.h. Wände werden neu gestrichen, Fußböden abgeschliffen und kleinere Reparaturen ausgeführt. Die neue Pfarrfamilie soll sich ja richtig wohlfühlen.

Pfarrer Sebastian Geißlinger aus Kleinheubach hat ab sofort die offizielle Pfarrstellenvertretung inne, d.h. er führt die Geschäfte im Pfarramt und ist für Finanzen, Personal und die Vertretung der Kirchengemeinde nach außen verantwortlich. Die Taufen werden vor allem von unserem Dekan Rudi Rupp übernommen, Beerdigungen teilen sich KollegInnen aus der Nachbarschaft. Pfarrerin Marie Sunderplassmann aus Amorbach wird primär für Hochzeiten und Bestattungen zur Verfügung stehen.

Die Sonntags-Gottesdienste halten ehrenamtliche Lektorinnen und Prädikanten, für unseren monatlichen „Gottesdienst für ALLE“ sowie den Samstagabend-Gottesdienst sind die bisherigen Teams weiter verantwortlich. (Diese Teams freuen sich sehr über neue Mitglieder! Siehe Seite 21.) Gruppen und Kreise starten hoffentlich nach den Sommerferien wieder „normal“ mit ihren Treffen, soweit es die Corona-Pandemie eben erlaubt.

Es geht also weiter, auch ohne den „alten“ Pfarrer. Sicher und hoffentlich anders, sicher auch manchmal ungewohnt und vielleicht auch anstrengend. Aber die Chance und Verheißung, dass gerade in solchen Zeiten eine Gemeinde neue und spannende Wege geht, ist groß. Gott ist immer dabei und sein Geist beschütze und behüte Sie in den nächsten Monaten ganz besonders.

Ihr Peter Neubert

Ausschreibung Pfarrstelle Miltenberg



Ausschnitt aus dem Amtsblatt:

Pfarrstelle Miltenberg, Dekanatsbezirk Aschaffenburg ID 338

KG Miltenberg, Kreisstadt (10 000 Einw.) am bayer. Untermain, „Perle am Main“, mehrere Außenorte, Weinorte, „Churfranken“. Durchschn. Altersstruktur und sozial. Zusammens.; 2 115 Gemgl., sonntägl. GD nach G 1 in Johanneskirche (1897 erb., 250 Sitzpl., Akustik gut, Lautsprecheranl.), Hl.

Abendmahl monatl. und an Festtagen, Kinderabendmahl, KiKi und KinderGD, monatl. KleinkinderGD, ökumen. KiBi-Tag, monatl. kreativer GD für ALLE, monatl. GD am Samstagabend, monatl. ökumen. Friedensgebet, 3–4 FamilienGD jährl., mehrere ökumen. GDe, ökumen. BibelWo, WGT, ökumen. Schulschluss- und SchulanfangsGDe, in 2 Seniorenheimen monatl. GD mit AM. Sehr gute Zusammenarbeit mit beiden Nachbargemeinden der Reg. Süd im DB (Regionalkonf., regionaler KV, Pre-

Ausschreibung Pfarrstelle Miltenberg

digttausch an Festtagen) und mit kath. und evang.-freikirchl. und polit. Gemeinden, Kontakte zu Muslimen vorhanden. Lebendige ACK Miltenberg. Seelsorge in den Seniorenheimen, Notfallseelsorge (erwünscht); Standortpfarrer der Johanner (erwünscht). Mitarbeitende: Rel.-Päd. (0,5), Pfarramtssekr. (17,75 Std.), Kirchner/Hausmeister (8 Std.), Organist, Präd., liturg. Lekt., 2 Chorleit. für ökumen. Kinder- und Jugendkantorei, Posaunenchorleiter. 150 Ea. Gruppen und Teams bish. unter Leitung oder Mitarbeit des Stelleninhabers: Partnerschaftsausschuss, Redaktionsteam Gemeindebrief, 2 GD-Teams, Kleinkinder-GD-Team, Besuchsdienst-Team, Kirchenmusiker, Gemeindebriefausträger(innen). Unter ha. Leitung: Konfirmandenarbeit, Teamerkurs, Jugendtreff, Kinderkirche. Unter ea. Leitung: ökumen. Kinder- und Jugendkantorei, ökumen. Schola, Kirchenchorsingkreis, Posaunenchor, Russischer Chor, Gospelgruppe, 2 Krabbelgruppen, KinderGD-Team, ökumen. Seniorenkreis, Kirchen-Café, Festausschuss, Bauausschuss, Kontemplation; Ökum.: „Essen auf Rädern“, Nachbarschaftshilfen, Martinsladen, Nichtsesshaften-Betreuung, Asylkreis für Frauen. Verw.-St. Aschaffenburg. RU nach Regelstundenmaß.

Erwartungen:

Die Gemeinde freut sich auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin (oder Theologenehepaar; auch Stellenteiler), der/die gerne

mit Teams arbeitet, die kirchenmusikal. Vielfalt fördert und Freude an der kreativen und offenen Gestaltung unterschiedl. GD hat. Er/Sie sollte unterschiedl. Frömmigkeitsformen achten, die Gewinnung und Förderung von MA in der Kinder- und Jugendarbeit fortführen, verlässlich ansprechbar für alle MA und bereit sein, die Kontakte mit der Partnergemeinde in Tansania zu pflegen sowie die evang.-luth. Kirche deutlich, einladend und mit der Bereitschaft für ökumen. Zusammenarbeit in der Öffentlichkeit vertreten. Der KV ist aufgeschlossen für moderne Lebensformen. Neues Gemeindehaus mit großem und kleinem Saal. Altes Gemeindehaus (1896 erb., 2018 saniert. Erdgeschoss: PfA, Amtszi. und Jugendraum; 2 vermietete Wohnungen in 1. OG und DG). Pfarrhaus (derzeitiger Stand, vorbehaltlich Ergebnis Baufallschätzung) (ca. 1905, kleinere Renovierungsarbeiten). Räume im EG (in m²): Küche (15), WZ (22), Esszi. (16), Arbeitszi. (10), WC; 1. OG: 3 Zi. (22, 16, 16), Bad, WC; DG: Erkerzi. (15), 2 Zi. (2 x 9); Bad Flur (8). Kellerräume, Öl-ZH (1984). Garage neben PfA. Garten (200). Alle Schularten sowie Sonder- und Sprachförderschule am Ort. Kfz für Dienst unerlässlich.

Bes.Gr.: A 13/14.

Bewerbungsfrist: 21. Juli 2020.

Besetzungsrecht: KV.

Vorgesehener Besetzungstermin:

1. Februar 2021

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Miltenberg Kasual- und Mitgliederstatistik 2019

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|-----------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Gemeindeglieder | 2.248 | 2.225 | 2.241 | 2.229 | 2.178 | 2.155 | 2.133 | 2.236 | 2.238 |
| Trauungen | 6 | 10 | 5 | 9 | 7 | 10 | 8 | 7 | 4 |
| Bestattungen | 25 | 28 | 22 | 25 | 18 | 31 | 24 | 21 | 27 |
| Taufen | 33 | 20 | 29 | 34 | 22 | 33 | 34 | 30 | 22 |
| Konfirmation | 18 | 21 | 24 | 20 | 14 | 17 | 17 | 16 | 21 |
| Kirchenaus- tritte | 28 | 10 | 19 | 29 | 22 | 19 | 9 | 30 | 22 |
| Kirchenein- tritte | 4 | 3 | 7 | 6 | 17 | 2 | 9 | 4 | 3 |

Mitgliedszahlen nach Orten (mit Nebenwohnsitzen):

| | |
|-------------|-------|
| Miltenberg | 1.344 |
| Breitendiel | 93 |
| Bürgstadt | 444 |
| Eichenbühl | 208 |
| Neunkirchen | 108 |
| Kirschfurt | 40 |

Liebe Gemeindeglieder,
oben sehen Sie einen Überblick über
unsere Mitgliederzahlen der letzten
Jahre, außerdem die Zahlen der Amts-

handlungen sowie Eintritts- und Aus-
trittszahlen. Insgesamt sind die Zahlen
stabil. Erfreulich ist es, dass die ge-
wachsene Mitgliederzahl auch in die-
sem Jahr gleich geblieben ist. Erschre-
ckend ist immer wieder neu die hohe
Zahl an Austritten.

Besonders schön sind die konstant vie-
len Taufen, die dafür sprechen, dass
sich junge Familien in unserer Kirchen-
gemeinde wohl fühlen. Auch die Kon-
firmandenzahlen sind stabil.

Ihr Peter Neubert

Monatsspruch
AUGUST
2020

» Ich danke dir dafür, dass ich
wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine
Werke; **das erkennt meine Seele.**

PSALM 139,14

Veranstaltungen

Wegen Corona finden die regelmäßigen Veranstaltungen derzeit noch nicht statt, bitte informieren Sie sich auf unser Homepage:

www.evangelisch-miltenberg.de

Im August und September findet kein Montagforum statt

| Datum/Zeit | Ort | Thema |
|-----------------------------|---------------------------------|---|
| Do., 17. Sept. 20:00 Uhr | Laurentiuskapelle Miltenberg | Taizégebet |
| So., 20. Sept 10:00 Uhr | Johanneskirche | Konfirmation - im Freien - mit der Gospelgruppe „Rejoice“ |
| So., 27. Sept. 11:00 Uhr | Johanneskirche | Gottesdienst für ALLE am Partnerschaftstag Wangama mit der Gospelgruppe „Rejoice“ und der Trommelgruppe „Aboyami“ |
| Sa., 03. Okt. 18:30 Uhr | Katholische Pfarrkirche | ACK Gottesdienst zum „Tag der deutschen Einheit“ |
| So., 04. Okt. 10:00 Uhr | Johanneskirche | Erntedankfest Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl (Traubensaft) |
| Mo., 05. Okt. 19:30 Uhr | Franziskushaus | Montagsforum Miltenberg Jesusanische Lehren für die digitale Welt Referent: Prof. Georg Rainer Hofmann, Technische Hochschule Aschaffenburg |
| Do., 15. Okt 20:00 Uhr | Laurentiuskapelle Miltenberg | Taizégebet |
| So., 15 Nov 17:00 Uhr | Gemeindehaus | Eröffnungskonzert des SPIELRAUMS (s. Seite 17) |

Gottesdienste Johanneskirche

| Tag | Datum | Uhrzeit | Art des Gottesdienstes | Für Kinder |
|-----------------------------|--------|---------|---|--------------------|
| August 2020 | | | | |
| 8. Sonntag nach Trinitatis | 02.08. | 10:00 | Gottesdienst | |
| 9. Sonntag nach Trinitatis | 09.08. | 10:00 | Gottesdienst | |
| 10. Sonntag nach Trinitatis | 16.08. | 10:00 | Gottesdienst | |
| 11. Sonntag nach Trinitatis | 23.08. | 10:00 | Gottesdienst | |
| 12. Sonntag nach Trinitatis | 30.08. | 10:00 | Gottesdienst | |
| September 2020 | | | | |
| 13. Sonntag nach Trinitatis | 06.09. | 10:00 | Gottesdienst | |
| 14. Sonntag nach Trinitatis | 13.09. | 10:00 | Gottesdienst | |
| Samstag | 19.09. | 19:00 | Gottesdienst am Samstagabend | |
| 15. Sonntag nach Trinitatis | 20.09. | 10:00 | Konfirmation Festgottesdienst - im Freien - mit der Gospelgruppe „Rejoice“ | |
| 16. Sonntag nach Trinitatis | 27.09. | 11:00 | Gottesdienst für ALLE am Partnerschaftstag Wangama  mit der Gospelgruppe „Rejoice“ und der Trommelgruppe „Aboyami“ | Für Groß und Klein |

Gottesdienste Johanneskirche

| Tag | Datum | Uhrzeit | Art des Gottesdienstes | Für Kinder |
|-----------------------------|--------|---------|--|--------------------|
| Oktober 2020 | | | | |
| 17. Sonntag nach Trinitatis | 04.10. | 10:00 | Erntedankfest Familiengottesdienst  | Für Groß und Klein |
| Dienstag | 06.10. | 19:00 | Ökumenisches Friedensgebet in der Johanneskirche | |
| 18. Sonntag nach Trinitatis | 11.10. | 10:00 | Gottesdienst | |
| Samstag | 17.10. | 19:00 | Gottesdienst am Samstagabend | |
| 19. Sonntag nach Trinitatis | 18.10. | 10:00 | Gottesdienst mit Dekan Rudi Rupp , Aschaffenburg und Einführung von Frau Irmela Fröhlich als Prädikantin  | Kinder- kirche |
| 20. Sonntag nach Trinitatis | 25.10. | 11:00 | Gottesdienst für ALLE  | Für Groß und Klein |
| Samstag | 31.10. | 19:00 | Ökum. Regionalgottesdienst am Reformationstag in der Abteikirche Amorbach | |

Jubelkonfirmation wird auf 2021 verschoben

Liebe Gemeinde,
wegen der Corona-Pandemie wird die Feier der Jubelkonfirmation, die wir immer im Oktober geplant haben, auf

nächstes Jahr verschoben. D.h. die Gemeindemitglieder, die vor 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert wurden, werden erst im nächsten Jahr zusammen mit den aktuellen Jahrgängen eingeladen.

Musik im Gemeindehaus

Wegen der Corona Krise finden unsere gewohnten Veranstaltungen nur eingeschränkt statt bzw. wird noch entschieden, wann diese wieder stattfinden können. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage www.evangelisch-miltenberg.de, ob und wann es wieder losgehen kann.

Russischer Chor

Freitags, 18:00 Uhr

Info:

Swetlana Granzon, Tel. 4611



Seniorentanzkreis

Montags, 16:00 - 17:30 Uhr

Info:

Renate Kemmann, Tel. 67915



Kirchenchorsingkreis

Neubeginn noch offen.

Info:

Anneliese Kilian, Tel. 2703

Henny Jüngst, Tel. 3309



Posaunenchor

Donnerstags, 19:00 Uhr

Info:

Reiner Förster, Tel. 668455



Ökumenische Schola

Alle zwei Wochen dienstags

20:00 Uhr; Alte Volksschule

Margarete Faust, Tel. 66539

Gottesdienste mit Abendmahl in den Seniorenheimen:

Johanniterhaus (15:00 Uhr) und Maria Regina (16:00 Uhr)

am 25. September und 23. Oktober

Ökumenisches Friedensgebet

in der Evangelischen Johanneskirche Miltenberg (19:00 Uhr)

am 01. September und 06. Oktober

Kontemplationsgruppe

Beginn jeweils montags um 20:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus

am 14. und 28. September, 12. und 26. Oktober

Kontakt: Ullrich Fleischmann Tel. 80715

Spiel-/Krabbelgruppen „KinderReich“ im Gemeindehaus, Burgweg 42

Donnerstags von 10:00–11:00 Uhr

für Kinder bis zum Alter von 3 Jahren mit ihren Eltern

Kontakt: Helena Pfeifer Antunes, Tel. 01577 8798923)

Während dieser Zeit haben die Kinder die Möglichkeit, mit Gleichaltrigen zu spielen und Spaß zu haben. Auch für die Eltern eine schöne Gelegenheit, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

KINDER-GOTTESDIENST ab der Predigt!

An den Sonntagen, an denen keine Kinderkirche stattfindet, gibt es einen „kleinen“ Kindergottesdienst. Die Kinder sind zunächst mit im Hauptgottesdienst in der Kirche, gehen dann während des Liedes vor der Predigt rüber ins Gemeindehaus. Sie hören dort eine Geschichte, singen, beten, spielen und basteln. Die Eltern können die Kinder dann nach dem Gottesdienst abholen.

Kontakt: Heike Krause (Tel. 9486284)

KINDERKIRCHE

Ältere Kindergartenkinder und Grundschüler treffen sich 1x monatlich um 10:00 Uhr zu einem bunten und kindgerechten Gottesdienst (parallel zum Hauptgottesdienst) im Gemeindehaus.

Termin: 18. Oktober

Kontakt:

**Rel.Päd. Karin Müller
(Tel. 09372 1209795)**

ÖKUMENISCHE KINDER- UND JUGENDKANTOREI

| | | | |
|---------------|--------------------|------------|-------------------|
| Musikgarten 1 | (1,5 - 3 J.) | Dienstag | 09:15 - 09:50 Uhr |
| | | Dienstag | 09:55 - 10:30 Uhr |
| Musikgarten 2 | (3 - 4 J.) | Donnerstag | 16:00 - 16:40 Uhr |
| | | Donnerstag | 16:50 - 17:30 Uhr |
| Klangstraße | (4 - 5 J.) | Mittwoch | 16:00 - 16:45 Uhr |
| Vorkinderchor | (Vorschulki/1.Kl.) | Mittwoch | 17:00 - 17:45 Uhr |
| Kinderchor | (2. - 4. Kl.) | Mittwoch | 16:45 - 17:45 Uhr |
| Jugendchor 1 | (5. - 7. Kl.) | Mittwoch | 18:00 - 19:00 Uhr |
| Jugendchor 2 | (ab 8. Kl.) | Donnerstag | 18:00 - 19:00 Uhr |

- Probeort in der Alten Volksschule, Westeingang, 2. Stock -

Alle Chorgruppen starten in der 2. Schulwoche, d.h. ab dem 16. September;

Musikgarten-Kursbeginn am 22. September!

Infos und Anmeldung:

Eva Schmid Tel. 6688198; Margarete Faust Tel. 66539; Michael Bailer Tel. 6500996



**Neue
Gruppenzeiten
ab Herbst 2020
Anmeldung
ab sofort!!!!**

Prädikant Fleischmann

Verabschiedung Ullrich Fleischmann

Man könnte sagen – gerade „nach rechtzeitigen“ Lockerungen zu Coronazeiten – wurde Uli Fleischmann am 24. Mai als Prädikant in unserer Johanneskirche verabschiedet. Pfarrer Peter Neubert entpflichtete ihn mit Gottes Segen für sein weiteres Leben.

Viele Jahre bereicherte er zuerst in seiner Funktion als Lektor und dann als Prädikant unser kirchliches Leben durch viele Gottesdienste, seine Arbeit im Kirchenvorstand (2012 – 2018), Leitung der Kontemplationsgruppe (diese führt er weiter) u.v.m.!

Im Namen des Kirchenvorstands und der Kirchengemeinde möchte ich auf diesem Wege noch einmal **DANKESCHÖN**

sagen, lieber Uli!!! Danke, für all die guten Worte und Gedanken, an denen Du uns hast teilhaben lassen und danke für die wertvolle Zusammenarbeit in vielen Bereichen unseres Gemeindelebens.

Alles Gute, lieber Uli!!!

Eva-Maria Osterrieder
Vertrauensfrau des Kirchenvorstands



„Gemeindefreizeit für ALLE“ wird verschoben!

Wir haben uns lange auf unsere erste Gemeindefreizeit im Oktober in Höchst gefreut. Und wir haben auch gehofft, dass sich die außergewöhnliche Situation rund um den Corona-Virus so weit entspannt, dass wir wieder ohne Einhaltung von Abstandsregeln miteinander

singen, spielen, tanzen und feiern können. Aktuell sieht es nun danach nicht aus. Weil vermutlich wenig Freude bei einer Freizeit mit Maskenpflicht und eingebauten „Spaßbremsen“ aufgenommen würde, haben wir uns entschlossen, unsere Gemeindefreizeit um ein Jahr zu verschieben. Wir denken, dies ist im Sinne aller Interessierten.

Herbert Weber

1,2, Tip – Discofox für Anfänger

Nach der Corona-Zeit Lust auf etwas Neues? Wie wäre es mit einem Tänzchen? Vielleicht wolltet Ihr es schon immer einmal ausprobieren? Jetzt wäre die Chance in einer entspannten,

lockeren Atmosphäre mit viel Spaß. Geplant ist der Start Mitte Oktober, freitags etwa alle 2 Wochen. Genaues wird gemeinsam besprochen.

**Ist euer Interesse geweckt?
Dann anrufen: 09371 406126
Herbert Weber**

Eröffnungskonzert „Spielraum“



Ein neues Projekt, eine neue Idee, verbunden mit der Öffnung unseres Gemeindehauses steht

in den Startlöchern. Wir wollen unser Gemeindehaus kulturell beleben, mit Menschen füllen, unser Gemeindeleben mit Ausstellungen, Vorträgen und musikalischen Konzerten bereichern und beflügeln. Anlass ist der seit letztem Jahr im Gemeindehaus als Leihgabe stehende Konzertflügel!

Die neue Reihe heißt "SPIELRAUM". Pfarrer Peter Neubert entwickelte dieses neue Projekt zusammen mit Margarete Faust und Doris Waschbüsch im Frühjahr 2020. Im Herbst ist es nun hoffentlich (wenn nicht Corona wieder dazwischenfunk) so weit:

Eröffnungskonzert des SPIELRAUMS

am Sonntag, 15. November
17: 00 Uhr

im großen Saal des
evangelischen Gemeindehauses
„Alte und Neue“ Musik

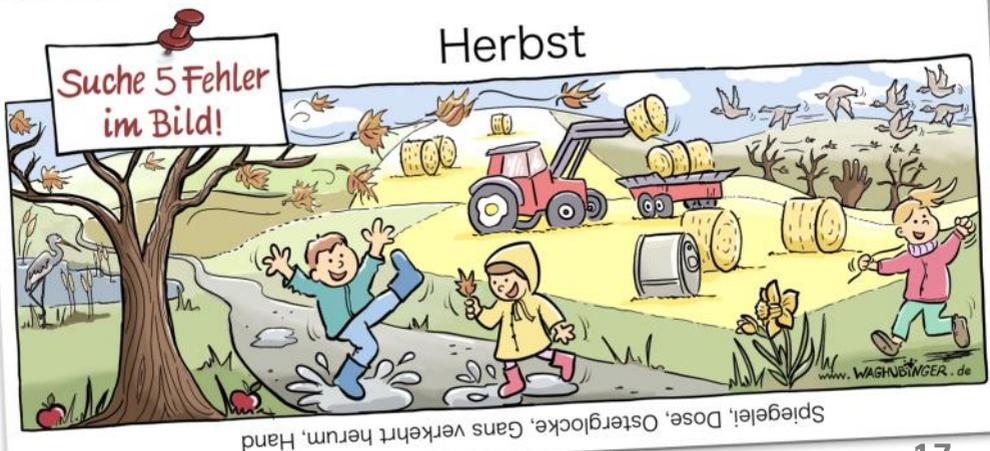
Es musizieren:

Doris Waschbüsch, Querflöte,
Margarete Faust, Altblockflöte,
Alexander Huhn, Klavier
mit ‚alten‘ Werken
von William Williams
und ‚neuen‘ Werken
von Willem Wander van Nieuwerker,
u.a.

Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns auf lebendige Begegnungen und viele kreative SPIELRÄUME

Margarete Faust



KABUM-Festival: Action trotz(t) Virus

In diesem Jahr ist alles anders. Die dekanatsweite Freizeit für Konfirmierte - KABUM - musste das erste Mal ausfallen. Die Konfirmierten am bayerischen Untermain (=KABUM) ließen sich davon nicht unterkriegen. Wenn wir nicht physisch zusammen kommen können, tun wir das eben virtuell! Kurzentschlossen wurde KABUM-Festival als Ersatz geplant.

Trotz bestem Wetter kamen etwa 60 junge Menschen samstags in einer Zoom-Konferenz zusammen. Es war ungewohnt, sich in dieser Umgebung zu begegnen. Schnell wurde aber klar, dass man auch so ordentlich Spaß haben kann. Gemeinsam spielen, quatschen, lachen und Neues erleben funktionierte ausgezeichnet! Es gab Kennenlernspiele in kleinen Gruppen, man übte sich im Knacken von Escape-Rooms, bestieg den Hofstettener Kirchturm, kochte gemeinsam zu Abend, baute Rutschen in Minecraft, spielte Activity und riet dabei Begriffe die gemalt, pantomimisch vorgespielt oder erklärt wurden. Vieles passierte, nur Langeweile kam nicht auf.

Schnell wurde es 21 Uhr und ein gemeinsamer Gottesdienst fand statt. Einige hatten sich mittlerweile physisch in ihrem Gemeindehaus getroffen und feierten dort gemeinsam mit Kamera und Übertragung auf dem

Projektor. Lieder, aufgenommen von der EJ-Band, wurden eingespielt, die verschiedenen Akteure leisteten ihren Beitrag an ihren jeweiligen Orten. So kam der kurzweilige, bewegende und tiefgehende geistliche Impuls auch wirklich bei jedem an und ging ordentlich unter die Haut.

Anschließend ging es etwas ruhiger weiter mit Spieleangeboten, Geschichten, einer Nachtwanderung (virtuell oder einzeln real - wie man wollte, denn Zoom funktioniert auch über das Telefon oder das mobile Smartphone). Um 24 Uhr beendete der Tagesabschluss den offiziellen Teil. Das hinderte viele natürlich nicht, bis 3:30 Uhr weiterzumachen und KABUM-Festival in die Nacht zu tragen.

Auch wenn wir alle hoffen, KABUM nie wieder virtuell stattfinden lassen zu müssen, war es doch eine spannende und gute Erfahrung für alle. Die kircheneigenen Server, über die das Treffen lief, sorgten für die notwendige Sicherheit. Niemand hätte gedacht, dass es so interessant sein kann, sich virtuell zu begegnen.



Martin Klein
Dekanatsjugendreferent

Konfirmation in Zeiten von Corona

Liebe Gemeinde,
sind Sie auf den ersten Blick von unserem Titelbild irritiert? Konfirmanden ohne Masken? Das ist ein Bild aus einer Corona-freien Zeit. Dieses Jahr ist manches anders! Aufgrund der aktuellen Lage möchte ich Sie bitten, an unsere Konfis zu denken und die Gottesdienste **in diesem Jahr bewusst nicht zu besuchen**, damit die Jugendlichen alle ihre wichtigen Menschen mitbringen können. Mit den Abstandsregeln ist das dieses Jahr alles gar nicht so einfach. **Freuen Sie sich deshalb aus der Ferne, aber trotzdem von Herzen mit unseren Konfis 2020!**

Karin Müller

Liebe Konfis,
was lange währt, wird hoffentlich am Ende gut! Am 06. September feiern wir endlich zusammen in Amorbach und am 20. in Miltenberg eure Konfirmation. Dazu möchte ich euch, auch im Namen eurer Gemeinden, ganz herzlich gratulieren!

Karin Müller



Konfirmation



Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl – im Freien –

Sonntag, 6. September– 10:00 Uhr in Amorbach

musikalische Begleitung: Band „Terikto“ & Konfirmanden

Sonntag, 20. September– 10:00 Uhr in Miltenberg

musikalische Begleitung: Gospelgruppe „Rejoice“



Konfirmanden 2020 in alphabetischer Reihenfolge: **Bauer** Simon, **Bechtel** Christian, **Bechtold** Philipp, **Bornmann** Ninian, **Flanderhyn** Danielle, **Gabeli** Leon, **Hauck** Malin, **Heinrich** Alina, **Hermann** Jonas, **Herrmann** Tom, **Holt** Jessica, **Kappes** Isabel, **Kern** Lena, **Kratwold** Alina, **Lange** Till, **Lausberger** Anna, **Linger** Daniel, **Motz** Katharina, **Reichert** Niklas, **Röder** Julia, **Schaab** Emely, **Schäfer** David, **Scharpegge** Juliusann, **Seibert** Tizian, **Wittmann** Wadim

Der MartinsLaden Miltenberg— in Zeiten von Corona

Der MartinsLaden in Miltenberg ist ein so genannter "Tafel-Laden" und existiert schon seit 12 Jahren. Lebensmittel aus Geschäften und von Privat werden hier vor dem Verderb gerettet und an Kunden mit niedrigem Einkommen gegen einen symbolischen Kaufbetrag weitergegeben. Von Geldspenden werden wichtige Lebensmittel für Kinder oder haltbare Produkte gekauft.

Unser MartinsLaden ist sehr klein. Mit Küche, Toiletten und Garderobe sind es gerade mal 80 qm. Wenn mittwochs und donnerstags die Ware von unseren Fah-

ren angeliefert wird, stehen die Kartons aufeinander überall herum und die Helfer müssen sich darum herum schlängeln, bis sie die Sachen sortiert und eingeordnet haben.

Doch wir sind ja froh, dass wir diesen Laden überhaupt haben. Denn gerade jetzt sehen wir wie die Zahlen unserer Kunden steigen, und wir wissen, wie nützlich unsere Waren für die sind, die mit diesen Lebensmitteln ihren Kühl-

schränk und ihr Vorratslager auffüllen können. Hier sei allen gedankt, den großen und kleinen Geschäften und Bäckereien, die uns Lebensmittel spenden und manchmal sogar eigene Projekte zur Unterstützung des Ladens durchführen – wie auch den Fahrern und Helfern die sich um den reibungslosen Ablauf des MartinsLaden kümmern.

Übrigens, es wird schon genau hingeschaut, wer zum Einkauf bei uns berechtigt ist, denn wer ausreichend Geld hat, soll seinen Lebensunterhalt wie

üblich bestreiten. Dies gilt auch für alle Helfer des Ladens, die sich keinesfalls an den Produkten bereichern.

Leider musste bei Ausbruch

von Corona auch unser Laden schließen, ein besonders harter Einschnitt für unsere Kunden, gerade in dieser Zeit. Doch Hilfe naht oft, wenn man sie gar nicht erwartet: Die **"Aktion Mensch"** spendete uns auf Antrag einen guten Geldbetrag und mit manchen Kleinspenden zusammen waren wir in der Lage, als praktische Notlösung Geldgutscheine auszugeben.



Aufruf zur Mitarbeit

Bereits seit dem 23.04. ist der Martins-Laden wieder geöffnet. Wie überall musste ein ausgeklügeltes Hygienekonzept her. So wurden z.B. die Arbeitsschichten in der Vorbereitung zum Verkauf verlängert und es arbeiten weniger Helfer als früher gleichzeitig in den Räumen – mit Mundschutz und Hygieneauflagen, versteht sich.

Leider ist für unsere Kunden keine Selbstbedienung im Geschäft mehr möglich, dafür ist es viel zu klein. Viel-



mehr warten sie im Vorhof des Ladens und werden durch die offenen Türen und Fenster von uns bedient. Die wöchentliche Anzahl der Berechtigten musste reduziert werden, das bedeutet, dass jeder Kunde nur vierzehntägig einkaufen kann.

Ganz generell gibt es viel Verständnis für die momentane Situation und auf beiden Seiten – Helfer und Kunden – freut man sich über ein nettes Wort und ein "bleibt gesund bis zum nächsten mal".

Elke Clausmeier

Aufruf zur Mitarbeit im Gottesdienst!!!

Sie haben eine Idee oder ein Thema für einen Gottesdienst? Sie möchten sich (noch) aktiver als bisher ins Gemeindeleben einbringen? Dann haben wir was für Sie: werden Sie – für den nächsten Gottesdienst oder für länger – Teil des „Gottesdienst-für-Alle-Teams“!

Wir, eine Gruppe von sechs Ehrenamtlichen aller Altersstufen, suchen insbesondere für die nun anstehende Zeit der Vakanz*, MitstreiterInnen, die Lust haben, sich in der Vorbereitung und Durchführung dieses schönen und besonderen Gottesdienstes um elf Uhr zu

engagieren.

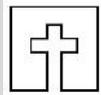
Die Termine für die monatlichen Gottesdienste sind der 25. Oktober, 29. November (1. Advent) und der 31. Januar. Das Vorbereitungstreffen für den Oktober-GD ist am Montag, 12. Oktober um 19 Uhr im Jugendraum.

Bei Interesse oder Fragen können Sie sich gern mit Heike Krause in Verbindung setzen (Tel.: 9486284).

**Wir freuen uns auf Sie
und Ihre Ideen!**

Heike Krause

* Als „Vakanz“ wird in einer Gemeinde die Zeit ohne PfarrerIn bezeichnet.



Der Trauer Raum geben

Eine Gruppe für Trauernde beginnt am Donnerstag, 15. Oktober um 19 Uhr im Jugendhaus St. Kilian, Miltenberg.

Angesprochen sind Menschen, die einen nahe stehenden Menschen verloren haben.

Mit den Gefühlen des Verlustes bleiben Trauernde oft allein. Im Gespräch und mit Impulsen soll an 10 Abenden die Möglichkeit eröffnet werden, sich über

die eigene Situation mit anderen Betroffenen auszutauschen. Im gegenseitigen Akzeptieren und Unterstützen auf dem Weg durch die Trauer können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neue Perspektiven finden. Die weiteren Treffen finden jeweils am Do., 29.10., 19.11., 03.12. und 17.12.2020 sowie 07.01., 21.01., 04.02., 25.02. und 11.03.2021 statt.

Veranstalter ist die Pfarreiengemeinschaft St. Martin Miltenberg-Bürgstadt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Teamer-Kurs Weiterkommen – gewusst wie!

... du bist 14–16 Jahre alt?
... willst dich ausprobieren?
... triffst dich gerne mit anderen Jugendlichen?
....willst Hüttenbetreuer bei Kabum werden?

Dann schau doch einfach mal beim Teamer-Kurs Schnuppertreffen vorbei. Wenn es dir gefällt, kannst du dich direkt dort anmelden.

Am Ende erhältst du ein Zertifikat über den Kurs – viele Betriebe/Hochschulen achten bei Bewerbungen auf solche Bescheinigungen. Weiterer Pluspunkt: Die Jugendleiterausbildung darfst du direkt nach dem Teamer-Kurs schon mit 15 (statt 16) beginnen!

Karin Müller (Dipl.Rel.Päd)

| Termine und Zeiten–Themen 20/21 | | |
|---------------------------------|------------|--|
| 22.09 | 18-19 Uhr | Schnuppertreffen |
| 06.10. | 18-20 Uhr | Kursstart mit Themenwahl |
| 17.11. | 18-20 Uhr | Deine Rolle als Gruppenleiter |
| 01.12. | 18-20 Uhr | |
| 15.12. | 18-20 Uhr | |
| 12.01. | 18-20 Uhr | |
| 26.01. | 18-20 Uhr | |
| 09.02. | 18-20 Uhr | |
| 23.02. | 18-20 Uhr | |
| 09.03. | 18-20 Uhr | |
| 27.03. | 10-15 Uhr | |
| 17.04. | 18-....Uhr | |
| 18.04. | 10-11 Uhr | Verleihung des Zertifikats im Gottesdienst |

Fortsetzung Trauertreff

Die Gruppe findet ab 5 Teilnehmer/-innen statt, und insofern die dann aktuellen staatlichen und kirchlichen Vorgaben bezgl. der Corona-Situation eingehalten werden können. Das Hygienekonzept finden Sie unter:
<https://www.pg-st-martin-miltenberg-buergstadt.de/aktuelles/hygienekonzept>

Interessierte sind gebeten, bis Fr., 09. Oktober telefonisch Kontakt aufzunehmen mit:

Erika Kraft, Ökum. Hospizverein,
Tel. 09371/ 6 75 81 oder

Regina Thonius-Brendle,

Ehe- und Familienseelsorgerin Miltenberg / Obernburg,
Tel. 09371/ 97 87 39,

E-Mail: [familienseelsorge.mil-obb](mailto:familienseelsorge.mil-obb@bistum-wuerzburg.de)

@bistum-wuerzburg.de

Wangama- Partnerschafts- Gottesdienst für ALLE

mit der Gospelgruppe
„Rejoice“ und
Trommlern der Gruppe
„Aboyami“



Herzliche Einladung
Sonntag, 27. September,
11:00 Uhr
Johanneskirche

**Partnerschaft – Ein guter
Weg zur Völkerverständigung**

Musikalisch wird der Gottesdienst von Rejoice – Gospel & mehr und der Trommelgruppe Aboyami gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wieder auf gut tansanische Weise die mitgebrachten Gaben versteigert.



Erntedank-Familien-Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) am 4. Oktober, 10:00 Uhr Johanneskirche

Die Kinderkantorei unter der Leitung von Margarete Faust und Eva Schmid wird den Gottesdienst wieder musikalisch bereichern. Alle Kinder, die Erntegaben mitbringen und mit in die Kirche einziehen möchten, bitten wir, bereits um 9:45 Uhr ans Gemeindehaus zu kommen.

Ökumenischer REGIONAL- GOTTES- DIENST

zum
Reformationstag



Herzliche Einladung
31. Oktober, 19:00 Uhr
Amorbacher Abteikirche

Wie im letzten Jahr kommen am Allerheiligenvorabend und Reformationstag wieder katholische und evangelische Christen zusammen, um einen schönen ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Mit dabei ist Pfarrerin Sunder-Plassmann.